

Ruhn in Frieden alle Seelen

Johann Georg Jacobi

Litanei auf das Fest aller Seelen

Johann Friedrich Reichardt

Langsam

1. Ruhn in Frieden alle Seelen,
3. Lie - be - vol - ler Mäd - chen See - len,
6. Und die nie der Son - ne lach - ten,
die voll-bracht ein lan - ges Quä - len, die voll - en - det sü - ßen Traum,
de - ren Trä - nen nicht zu zäh - len, die ein fal - scher Freund ver - ließ,
un - term Mond auf Dor - nen wach - ten, Gott, im rei - nen Him - mels - licht,
le - bens - satt, ge - bo - ren kaum, aus der Welt hin - ü - ber schie - den;
und die blin - de Welt ver - stieß; al - le, die von hin - nen schie - den,
einst zu sehn von An - ge - sicht; al - le, die von hin - nen schie - den,
1-9. al - le See - len ruhn in Frie - den!

Aus:
Deutsche Liederhalle
Mit Original-Compositionen berühmter deutscher
Tonsetzer herausgegeben von
Th. Täglichsbeck
Dritter Band, Seite 58
Stuttgart, Verlag von Karl Göpel [ca 1848]

2. Die sich hier Gespielen suchten, öfter weinten, nimmer fluchten, wenn vor ihrer treuen Hand keiner je den Druck verstand; alle, die von hinnen schieden, alle Seelen ruhn in Frieden!
4. Und der Jüngling, dem verborgen, seine Braut am frühen Morgen, weil ihn Lieb' ins Grab gelegt, auf sein Grab die Kerze trägt; alle, die von hinnen schieden, alle Seelen ruhn in Frieden!
5. Alle Geister, die voll Klarheit, wurden Märtyrer der Wahrheit, kämpften für das Heiligtum, suchten nicht der Marter Ruhm; alle, die von hinnen schieden, alle Seelen ruhn in Frieden!
7. Und die gern im Rosengarten bei dem Freudenbecher harrten, aber dann zur bösen Zeit schmeckten seine Bitterkeit; alle, die von hinnen schieden, alle Seelen ruhn in Frieden!
8. Auch, die keinen Frieden kannten, aber Mut und Stärke sandten über leichenvolles Feld in die halb entschlafne Welt; alle, die von hinnen schieden, alle Seelen ruhn in Frieden!
9. Ruhn in Frieden alle Seelen, die vollbracht ein banges Quälen, die vollendet süßen Traum, lebenssatt, geboren kaum, aus der Welt hinüber schieden, alle Seelen ruhn in Frieden!